

DDC

.NET Developer Conference 2013

KOMPAKT

02. Dezember 2013: Konferenz
03. Dezember 2013: Workshops
Köln, Barceló Cologne City Center

Konferenzthemen:

- Zusammenspiel Kunde – Entwickler
- Vorgehensweisen: Scrum, Agil, TDD 2.0
- Architektur: Gute Entwürfe, Pub Sub, Microsoft AMP etc.
- Die wichtigsten Frameworks für .NET, die wichtigsten Tools

Teilnahme
ab
€499,-
zzgl. MwSt.

Die Referenten der DDC kompakt (Auswahl):



Jan Fellien,
.NET Software
Engineer und Gründer,
devCrowd GmbH



Bernd Marquardt,
Berater und Trainer,
IT-Visions.de



Golo Roden,
Gründer und Geschäfts-
führer,
the native web UG



David Tielke,
Trainer und Consultant
für .NET, Software-
qualität und Architektur



Ralf Westphal,
Berater, Projekt-
begleiter, Trainer
Initiative Clean Code
Developer

dotnet-developer-conference.de



DDConference

DDC kompakt // Konferenz – 02. Dezember 2013

08.45 – 09.00

Begrüßung durch den Veranstalter | Kerstin Hartmann, Tilman Börner

09.00 – 10.00

Beziehungskonflikte oder warum Entwickler nicht ernst genommen werden

| Sascha Wolter

Das Zusammenspiel der zahlreichen Stakeholder bei der Entwicklung von Applikationen wird geprägt durch unterschiedliche Sichtweisen und Ziele. Nur wenn es gelingt, Konfliktpotential durch Prozesse zu kanalisieren und Verständnis füreinander zu entwi-

ckeln, kann der Respekt zwischen allen Beteiligten bewahrt werden. Sascha Wolter berichtet von typischen Problemen im Zusammenspiel von Kunde, Designer, Developer usw. und stellt eine Lösungsmöglichkeit vor, die sich (meistens) bewährt hat.

10.00 – 10.30

Kaffeepause

10.30 – 11.30

Architektur

Verunfallte Softwarearchitektur? In 3 Schritten zu guten Lösungen | Stefan Zörner

Mitunter gelingt ein Entwicklungsvorhaben, alle sind zufrieden. Oder es scheitert kläglich. Alles nur Zufall? Der Begriff „Zufällige Architektur“ ist als Anti-Pattern gebräuchlich. Wie kann Softwarearchitektur zum Erfolg beitragen? Was genau macht gute Architektur aus? Der Vortrag gibt darauf Antworten. Er stellt Best Practices aus dem Bereich methodische Softwarearchitektur vor, gibt konkrete Tipps rund um Entwurf und Bewertung desselben.

Tools

Visual Studio 2012 – Produktiver werden | David Tielke

Microsoft bietet mit Visual Studio 2012 eine der besten und mächtigsten Entwicklungsumgebungen an. Aber kaum jemand durchblickt die stetig gewachsene Menge an Funktionen und Erweiterungen, so dass oft viel Zeit und Energie verschwendet wird, um Aufgaben zu erledigen, die mit den entsprechenden Tools einem Bruchteil der Zeit erfordern hätten. Wir schauen uns in der Session einige dieser Tools an und zeigen, wie diese am besten angewendet werden.

11.30 – 12.30

Architektur

Divide et impera | Jan Fellien

Teile und beherrsche das System. Skalier- und Wartbarkeit bekommen einen immer höheren Stellenwert in der Softwareentwicklung und sollen von vornherein eingeplant werden. Der Kunde möchte performante Applikationen erleben und in der Entwicklung soll so wenig wie möglich in Wartung investiert werden. Diese Session liefert die theoretische Grundlage für den Workshop am folgenden Tag.

Tools

Kennen Sie schon? Die wichtigsten Tools für den Entwickleralltag | Fabian Deitelhoff

Kennen Sie schon ReSharper? Oder ILSpy? Wie sieht es mit dotCover und semanticmerge aus? Die richtige Auswahl der wichtigsten Tools für den Entwickleralltag ist nicht leicht. Trotzdem gibt es einige Tools, die jeder Entwickler kennen und am besten auch einsetzen sollte, da sie die tägliche Arbeit erheblich vereinfachen können. Die Session stellt eine Auswahl der wichtigsten Tools vor. So sind Sie fit für die tägliche Portion Quelltext.

12.30 – 13.30

Mittagspause

13.30 – 14.30

Architektur

C# und Microsoft AMP | Bernd Marquardt

Kann man von C# aus Berechnungen auf der Grafikkarte starten? Ja! Wir müssen die .NET-Interop-Möglichkeiten ausnutzen. Der Code für die Grafikkarte muss allerdings in C++ geschrieben werden. Diese Session bietet eine Einführung in die Parallelprogrammierung auf Grafikkarten mit Microsoft AMP und stellt vor, wie Daten und Funktionsaufrufe aus C# getätigt werden können.

Tools

Projektabhängigkeiten mit OS Tools vereinfachen | Philip Jander

Wenn verschiedene Versionen von Abhängigkeiten gleichzeitig vorgehalten werden müssen, sind Probleme zur Build- und Runtime vorprogrammiert. Da hilft nur eine ordentliche Verwaltung von Versionen und Abhängigkeiten. In dieser Session zeigt Philip eine Umgebung aus Nuget, Git, Rake und Jenkins, die als CI/CD-Umgebung Abhängigkeiten in-house bereitstellt. Dropbox, Skydrive und Co. bieten hier Möglichkeiten, um eigene Nuget Repositories auszuliefern.

14.30 – 15.30

Vorgehensweisen

Was bedeutet agil? | Golo Roden

Heute hü, morgen hott – das ist Alltag für viele Entwickler. Häufig geschieht dies unter dem Deckmäntelchen eines vermeintlich „agilen“ Vorgehens. Doch Agilität ist nicht Chaos: es geht darum, gezielt und sauber zu entwerfen, zu planen und zu entwickeln – ohne dabei zugleich die erforderliche Flexibilität zu verlieren. Golo stellt Ideen und Werte vor, die allen agilen Methoden gemein sind und zeigt, wie diese in XP, Scrum und Co. gelebt werden.

Frameworks

The Pain of Choice | Fabian Deitelhoff

Die Qual der Wahl hat jeder Entwickler, der zu einem Projekt ein neues Framework auswählen soll. Aber wie können die richtigen Frameworks ausgewählt werden? Die Session stellt fünf wichtige Frameworks vor, die nicht im Repertoire jedes .NET Entwicklers fehlen dürfen. Die Session legt dabei keinen Schwerpunkt auf ein gewisses Teilgebiet – wie Logging oder Dependency Injection, sondern stellt ein Framework pro Teilbereich vor.

15.30 – 16.30

Vorgehensweisen

TDD 2.0 - Mit Methode zum Erfolg | Ralf Westphal

Wie kommt es, dass sich viele Entwickler mit dem Üben von TDD so schwer tun? Das Problem liegt in dem, was nicht offensichtlich ist und in TDD-Vorfürhungen immer wieder unter den Tisch fällt. Damit Sie durch TDD zum Codeerfolg kommen, stellt der Vortrag eine Ergänzung von TDD in Form weiterer Schritte und einer speziellen Codierpraxis vor. So wird das Nachdenken nicht vergessen und das Design verbessert.

Frameworks

Entities der 6ten Generation | Thomas Haug

Das Entity Framework 6 ist zwar noch im Alpha Stadium, es zeigt sich aber schon jetzt, dass diese Version im Vergleich zur Vorgängerversion eine Vielzahl an Neuerungen mitbringen wird. In dieser Session werden die wesentlichen Neuerungen vorgestellt und die Verbesserungen für Entwickler demonstriert. Zusätzlich wird gezeigt, wo im Entity Framework noch Handlungsbedarf besteht, um Konkurrenzprodukte im ORM-Geschäft überflügeln zu können.

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

.NET – Ein Blick nach Vorne | David Tielke

„Nichts ist so beständig, wie der Wandel“ – nur auf wenige Branchen trifft dies so gut zu, wie auf die Informationstechnik. Das beste Beispiel ist der gegenwärtige Wandel der Clientsysteme weg von einer homogenen Welt, in der Betriebssysteme von Microsoft die Laptops und Desktops dominiert haben, hin zu einer heterogenen Welt mit Tablets, Smartphones, Smart-TVs, Laptops und Desk-

tops von Apple, Google, Blackberry & Co. Aber wo wird am Ende dieser Entwicklung die .NET-Plattform stehen? Was werden die Technologieschwerpunkte der Anwendungen in 5 Jahren sein? Zum Abschluss der DDC kompakt zeigt Ihnen David Perspektiven und Möglichkeiten, wie Sie sich und Ihr Unternehmen für die Zukunft technologisch richtig ausrichten.

C# Deep Dive

Golo Roden

Uhrzeit: 09.00 - 18.00 Uhr

Der Workshop „C# Deep Dive“ führt Sie detailliert in die Feinheiten der Sprache C# ein und vermittelt Ihnen fundiertes Wissen: Subtile Eigenarten der Sprache werden dabei ebenso beleuchtet wie bemerkenswerte Interna. Außerdem wird der Einsatz von C# als Multiparadigmen-Sprache – von objektorientiert bis funktional – vorgestellt. Dabei wird auch auf die neueren Sprachmerkmale von C# 4.0 und 5.0 eingegangen und erläutert, wann und in welchem Kontext diese verwendet werden sollten und wann nicht. Nach dieser eintägigen Veranstaltung wissen und verstehen Sie, wie sich C# wann verhält – und vor allem auch, warum.

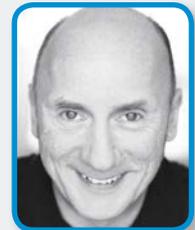


Den agilen Architekturf Entwurf üben

Ralf Westphal

Uhrzeit: 09.00 - 18.00 Uhr

Softwarearchitektur ist wichtig. Nur wie kommen Sie zu einer Architektur, wenn Sie vor einem Anforderungsberg stehen? Agiles Vorgehen ist auch wichtig. Wie passen Agilität und Architektur aber zusammen? Ein „Big Design“ soll man doch vermeiden. Im Workshop lernen Sie, dass Agilität und Architektur sehr wohl zusammenpassen. Die Architekturmethode muss nur dem Leitmotiv der Agilität angepasst sein. SOLID-Prinzipien und TDD sind da nicht genug und führen schnell zu Detailarbeit. Architektur hingegen findet auf abstrakterer Ebene statt. Dafür vermittelt der Workshop ein Denkmodell: von der Anforderung zu Entscheidungen im Hinblick auf nicht-funktionale Anforderungen.



Divide et impera: Entkopplung in der Praxis

Jan Fellien

Uhrzeit: 09.00 - 18.00 Uhr

Teile und beherrsche das System. Skalier- und Wartbarkeit bekommen einen immer höheren Stellenwert in der Softwareentwicklung und sollen von vornherein eingeplant werden. Ein Unternehmen von heute kann es sich nicht leisten sein Business in klassischen Strukturen zu entwickeln, wenn mit immer mehr Traffic zu rechnen ist. Der Kunde möchte performante Applikationen erleben und in der Entwicklung soll so wenig wie möglich in Wartung investiert werden. In diesem Workshop wird das Publish-Subscribe Prinzip zur Entkopplung von Komponenten unter die Lupe genommen und in einer LOB Applikation angewendet.



Fabian Deitelhoff



Jan Fellien



Thomas Haug



Philip Jander



Ihre Referenten



Bernd Marquardt



Golo Roden



David Tielke



Ralf Westphal



Sascha Wolter



Stefan Zörner

Kooperationspartner:



DDC kompakt

Teilnahme

Ja, ich bestelle ein:



- 1-Tages-Ticket 02. Dezember 2013**
zum Preis von € 499,- zzgl. MwSt.
- Workshop 03. Dezember 2013: C# Deep Dive**
zum Preis von € 699,- zzgl. MwSt.
- Workshop 03. Dezember 2013: Divide et impera**
zum Preis von € 699,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket 02.-03. Dezember 2013:**
DDC kompakt + Workshop C# Deep Dive
zum Preis von € 1.149,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket 02.-03. Dezember 2013:**
DDC kompakt + Workshop Divide et impera
zum Preis von € 1.149,- zzgl. MwSt.

Kennlern-Abo 2 Ausgaben dotnetpro gratis lesen

- Ja, senden Sie mir kostenlos die nächsten beiden erreichbaren Ausgaben der Fachzeitschrift dotnetpro zu.

Ein Kennlernabonnement umfasst zwei Ausgaben der dotnetpro. Darin enthalten ist eine CD-ROM oder vierteljährlich eine DVD zu jedem Heft. Soll sich das Kennlernabonnement nicht in ein reguläres Abonnement umwandeln, teilen Sie uns das bitte bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe schriftlich mit. Ansonsten erhalten Sie das dotnetpro-Abo zum Vorzugspreis von z.Zt. 12,70 Euro je Ausgabe oder 152,40 Euro im Jahr jeweils inklusive MwSt. und Versand. So sparen Sie fast 15% gegenüber dem Kauf am Kiosk. In Österreich betragen die entsprechenden Preise 13,95 Euro je Ausgabe oder 167,40 Euro im Jahr, in der Schweiz 25,34 Franken bzw. 304,00 Franken im Jahr. Die Rechnungstellung erfolgt halbjährlich. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird.

Anmeldedaten

Vorname:* _____ Nachname:* _____
Firma: _____ Abteilung: _____
Straße, Nr.:* _____ PLZ/Ort:* _____
Land: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail:* _____ * sind Pflichtfelder

Hiermit melde ich mich zu der vorgenannten Veranstaltung an und bestätige, dass ich die AGBs gelesen und akzeptiert habe.

Datum / Unterschrift: _____

Anmeldung

Per Fax:
+49 (0)89 74117-448

Per Post:
Neue Mediengesellschaft
Ulm mbH
Kongresse & Messen
Bayerstraße 16a
80335 München

Teilnahmebedingungen / AGBs

1. Anmeldung

Wir bestätigen Ihre Anmeldung per E-Mail.

2. Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung, spätestens am Tag des Besuchs der ersten gebuchten Veranstaltung fällig und ab dann mit 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

3. Leistungserbringung und Rücktrittsvorbehalt

Wir behalten uns vor, inhaltliche und zeitliche Änderungen im Veranstaltungsprogramm und bei der Besetzung der Referenten vorzunehmen. NMG ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn die für eine wirtschaftliche Durchführung der Veranstaltung erforderliche Zahl an Ausstellern und Sponsoren nicht erreicht wird, der Hauptveranstalter die Veranstaltung nicht durchführt oder sonstige nicht im Verantwortungsbereich der NMG liegende Gründe vorliegen, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen. In diesem Falle wird der Besucher unverzüglich benachrichtigt und die bereits geleistete Zahlung unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche des Besuchers sind ausgeschlossen, soweit NMG nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last liegt.

4. Stornierung/Umbuchung

Sie können ihre Anmeldung nur bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung stornieren; bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall innerhalb von 30 Tagen rückerstattet. Servicegebühren sind bei einer Stornierung direkt an den Ticketanbieter amiamo zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich (per EMail) an amiamo GmbH, support@amiamo.com, zu erfolgen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenlos möglich.

5. Datenschutzhinweise

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten des Ausstellers nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Alle über unsere Webseite erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Externe Dienstleister, die in unserem Auftrag Daten verarbeiten, sind ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, gelten jedoch nicht als Dritte. Ihre bei der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Aussteller und Sponsoren der von uns durchgeführten Veranstaltungen weitergegeben. Von dort können Sie weiterführende Marketinginformationen erhalten. Wir machen Sie auf Ihr Widerrufsrecht gegen die Speicherung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken aufmerksam. Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten zu den vorgenannten Zwecken jederzeit für die Zukunft widerrufen. Hierzu genügt eine E-Mail an kongressinfo@nmg.de oder eine Mitteilung in Textform (Fax, Brief) an uns.